Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **118 (1976)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

chende Wertung von Gelatine und Dextranpräparaten. Schock- und Kollapsfibel, G. Thieme-Verlag, Stuttgart, 294–295 (1970). – [9] Gruber U.F.: Blutersatz. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1968. – [10] Kilian J., Islam M.S., Vatter J., Weller W., Ulmer W.T.: Kreislauf, Atmung und Nierenfunktion im hämorrhagischen Schock und nach Infusion verschiedener Lösungen. Der Anästhesist *19*, 280–289 (1970). – [11] Reissigl H.: Praxis der Flüssigkeitstherapie. Urban u. Schwarzenberg, München-Berlin-Wien 1968. – [12] Reissigl H.: Possibilities of Volume Replacement in Shock and the Differential Effect on Metabolism. Shock: Metabolic Disorders and Therapy, F.K. Schattauer-Verlag, Stuttgart-New York, 441–454 (1972). – [13] Soma L.R.: Textbook of Veterinary Anesthesia. The Williams and Wilkins Company, Baltimore 1971.

BUCHBESPRECHUNG

Zootierkrankheiten – Krankheiten von Wildtieren im Zoo, Wildpark, Zirkus und in Privathand, sowie ihre Therapie. Herausgegeben von Heinz-G. Klös/Ernst M. Lang, sowie 22 Mitarbeitern, 365 Seiten, 108 Abb., 32 Tab. Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1976, Preis: DM 148.–.

Soeben hat das 18 int. Symposium über die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere in Innsbruck stattgefunden und die alljährlich vorliegenden Verhandlungsberichte boten wiederum einen wertvollen Ausschnitt aus dem jungen Wissensgebiet der Zootierheilkunde. Die 18 Berichte, die bisher herausgekommen sind, umfassen ein grosses Material, das kaum übersehbar ist, und wenn sich jemand auf dem Gebiete der Krankheiten von Wild und Zootieren informieren wollte, fehlte bisher eine übersichtliche Zusammenfassung, besonders auch weil viele weitere Publikationen weit verstreut erschienen sind. Die «Zootierkrankheiten» von Klös und Lang wurden von praktischen Zootierärzten zusammen geschrieben, wobei vor allem eigene Erfahrungen verwertet wurden. Ein ausgezeichnetes Team von Redaktoren (Dres. R. Göltenboth und D. Jarofke) hat bei der Auswertung der Literatur mitgewirkt, und so ist endlich das erste Buch zustande gekommen, das dem Praktiker ermöglicht, auch ungewöhnliche Fälle anzugehen, wenn zum Beispiel ein Zirkus aufkreuzt, dessen exotische Patienten Hilfe brauchen. Allein das Literaturverzeichnis mit über 1700 Nummern bietet Zugang auch zu ausgefallenen Quellen.

Nach einem allgemeinen Teil werden – bei den Primaten anfangend – die Krankheiten durch das zoologische System hindurch behandelt. Die Säuger finden breiten Raum, aber auch Vögel, Amphibien, Reptilien und sogar Fische sind in ihren Krankheitserscheinungen beschrieben. Unter «besondere Hinweise» erfahren wir einiges über die soziale Organisation, Körpertemperatur, Pulsfrequenz, Tragzeit und andere allgemein interessierende biologische Angaben, soweit sie bekannt sind. Und schon hier sehen wir, wie wenig erforscht die Wildtiere noch sind, und was es alles noch zu untersuchen gibt. Recht wichtig für den Praktiker sind die jeweiligen Kapitel über die medikamentelle Ruhigstellung. Weiter werden behandelt: die Parasiten und ihre Bekämpfung, die Infektionskrankheiten, Organkrankheiten und Intoxikationen, die künstliche Aufzucht und Jungtierkrankheiten, sowie chirurgische Eingriffe und Geburtshilfe.

Als Abschluss dienen: das erwähnte Literaturverzeichnis, ein Arzneimittelverzeichnis, je ein Register der Tiernamen und der Krankheitserreger sowie ein Sachregister.

«Das Buch erhebt keinen Anspruch auf lehrbuchgerechte Vollständigkeit». Es ist ein erster Versuch, das Wissen um die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere zu ordnen und übersichtlich zu gestalten, damit der Praktiker ein Hilfsmittel in die Hand bekommt, das bisher gefehlt hat. Wir hoffen auf viele Anregungen, Korrekturen und Mitteilung bisher nicht erfasster Erfahrungen.

Ernst M. Lang, Basel